



# Samtgemeindejugendkonferenz *Horneburg*

## Protokoll der 57. Sitzung

Datum: 23.08.2016  
Ort: Jugendraum „Bliedo“

Anwesend: (X = stimmberechtigtes Mitglied)

- X Paul Fasold (Kirchengemeinde Horneburg)
- X Horst Schwampe (BSV Bliedersdorf)
- X Timo Wolfner (Famini)
- X Jacqueline Jur (Jugendraum Nottensdorf)
- X Philipp Kattschmidt (DLRG Horneburg)
- X Otto Duve (Briefmarkenverein Horneburg)
- X Peter Ahrens (Handwerksmuseum)
- X Pascal Kerschbaumer (Jugendzentrum Speedy)
- Peter Schleßelmann (Famini)
- Luisa Hinz (Jugendpflegerin)

Entschuldigt: Birgit Wiebusch, Nathalie Saleh, Julia Skerstupp, Dominik Tischner, Anna-Katharina Wellnitz, Hans-Jürgen Detje, Claudia Jenkins, Aggi-Eleanor Rilinger, Rebecca Steinforth

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Paul Fasold eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und eröffnet eine Vorstellungsrunde.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Mit acht stimmberechtigten Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Timo Wolfner merkt an, dass bei Jens Friedrichs keine Email angekommen ist.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderung an der Tagesordnung.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls der 56. Sitzung**

Paul Fasold merkt an, dass im Protokoll die Höhe der Bezuschussung des Sommerferienspaßes nicht festgehalten wurde. In der letzten JUKO-Sitzung wurden für die Flyer 500€ und für die Aktionen 1000€ bewilligt. Er bittet diese Änderung in das neue Protokoll aufzunehmen. Desweiteren gibt es keine Anmerkungen.

Das Protokoll wird unter Einbezug der Anmerkung von Paul Fasold mit acht Ja-Stimmen angenommen.

## **TOP 5 Rückblick Sommerferienspaß 2016**

Horst Schwampe berichtet von dem hohen Zulauf bei der Tischtennisaktion. In diesem Jahr haben 12 Kinder an der Aktion teilgenommen. Fast dreimal so viele wie im Vorjahr. Außerdem bedankt er sich für die Kooperation mit der Jugendpflege. Hort Schwampe hat wie viele weitere Vereine und Verbände die Aktion im Flyer und über die Seite [www.sghorneburg.feripro.de](http://www.sghorneburg.feripro.de) der Jugendpflege veröffentlicht.

Otto Duve hat in diesem Jahr die Briefmarkenaktion mit der Himmelsbeobachtung kombiniert. Leider haben sich nur zwei Jungen angemeldet. Diese waren dafür außerordentlich interessiert dabei, auch wenn der Himmel erneut sehr bewölkt war.

Timo Wolfner als Stellvertreter der Famini hat in Kooperation mit der Jugendpflege (JPF) drei Kanuausfahrten durchgeführt. Diese wurden sehr gut angenommen. Die Begeisterung für das Kanufahren ist sehr hoch, wodurch er sehr viel Zulauf auch außerhalb der Ferien verbuchen kann.

Peter Schließelmann lobt das tolle Programm. Merkt allerdings an, dass er besonders auf Seiten der Schulen Handlungsbedarf sieht, damit die Flyer tatsächlich die Kinder und Jugendlichen erreichen.

Philipp Kattschmidt bietet an, über den DLRG Werbung für die Aktionen zu machen, wenn die JPF die Flyer per Mail zusendet.

Aufgrund dessen, dass Peter Schließelmann die Sitzung früher verlassen muss, kündigt er folgende Termine in den Herbstferien in diesem Tagesordnungspunkt an:

- 8. & 9.10.16 Apfelernte der Famini
- 15. & 16.10.16 Apfelmost der Famini

Zudem wünscht er sich mehr Kooperationen mit dem Schwimmbad durch die JPF an Wochenenden und im Ferienspaß (z.B. durch Aktionsstände, Nachtschwimmen, Schools Out Party) die Jugend der DLRG kann hier tatkräftig unterstützen.

Im Anschluss verlässt Peter Schließelmann die Sitzung (19.25 Uhr). Timo Wolfner kommt zurück auf das Verteilen der Flyer und schlägt vor von den Schulen eine Art Empfangsbestätigung unterschreiben zu lassen. Luisa Hinz setzt auf den persönlichen Kontakt und möchte durch den Besuch der Lehrersitzungen ein Bewusstsein dafür schaffen, wie wichtig die Verteilung der Flyer durch die Lehrer in den Klassen für die JPF aber auch die Vereine und Verbände ist.

Jacqueline Jur und Luisa Hinz berichten von den Aktionen im Ferienspaß, welche in Kooperation mit der Jugendkonferenz (JUKO) stattgefunden haben.

Alle Aktionen waren ausgebucht und die JPF hat ein sehr positives Feedback von den teilnehmenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erhalten.

Peter Ahrens erläutert zum Ende dieses Tagesordnungspunktes weshalb das Handwerksmuseum in den Ferien keine Aktion anbietet. Im Jahr besuchen das Handwerksmuseum 450 Schüler. Die Betreuung übernehmen Ehrenamtliche, welche durch diese vielen Schüler und die regulären Öffnungszeiten schon sehr gefragt sind.

Außerhalb der Ferien können sich Gruppen, mit einer Zielgruppe im Alter von 10-15 Jahren, unterhalb der Woche am Nachmittag und an Sonabenden drei Monate im Voraus anmelden, um das Handwerksmuseum zu erleben.

## **TOP 6 Sommerfest der Jugendpflege**

Jacqueline Jur stellt das Sommerfest der Jugendpflege, welches am 3.9. ab 14 Uhr auf dem Gelände der Kinder- und Jugendfreizeitstätte Speedy stattfindet vor.

Von 14-18 Uhr richtet sich das Augenmerk besonders auf Kinder, Jugendliche und Familien. Die Jugendpflege freut sich ebenfalls über einen Besuch der Vereine und Verbände der Samtgemeinde.

Ab 18 Uhr ist das Programm des Sommerfestes auf Jugendliche und junge Erwachsene ausgelegt. Interessierte dürfen natürlich bleiben.

Luisa Hinz ergänzt, dass sich die Jugendpflege sehr freut, wenn die Vereine und Verbände den Flyer zum Sommerfest verteilen könnten, dieser ist dem Anhang beigelegt.

Luisa Hinz stellt für das Sommerfest einen Antrag auf Bezuschussung durch die JUKO in Höhe von 50% der Gesamtkosten (ca. 1200€). Dieser Antrag wird mit acht Ja-Stimmen bewilligt.

## **TOP 7 Planung Herbstferienspaß 2016**

Luisa Hinz erläutert, dass die JPF in Kooperation mit der JUKO zwei Ausflüge in den Herbstferien durchführen möchte. Für diese Ausflüge und den Flyer beantragt sie eine Bezuschussung in Höhe von 800€. Dies wird mit acht Ja-Stimmen bewilligt.

## **TOP 8 Materialanschaffungen (Schwimmwesten)**

Paul Fasold merkt an, dass vor einigen JUKO-Sitzungen mündlich beschlossen wurde, ein Mischpult und zwei Mikrofonständer zu kaufen, dies aber nicht festgehalten wurde. Er bittet daher erneut über einen Betrag in Höhe von 400€ abzustimmen.

Die 400€ für ein Mischpult und zwei Mikrofonständer werden mit acht Ja-Stimmen genehmigt.

Timo Wolfner nimmt seinen Antrag auf Bezuschussung von Schwimmwesten durch die JUKO zurück.

## **TOP 9 Verschiedenes**

Pascal Kerschbaumer führt an, dass Bianca Lange für die Lesewoche des Bürgervereins in den Sommerferien einen Zuschuss von 100€ von der JUKO bekommen sollte. Durch eine Spende in Höhe von 350€ von der Bürgerstiftung der Sparkasse an den Bürgerverein, waren alle Kosten der Aktion gedeckt. Bianca Lange gibt den Zuschuss demnach zurück und stellt ggf. im nächsten Jahr erneut einen Antrag auf Bezuschussung.

Jacqueline Jur hat sich um die Aufkleber für die Materialien der JUKO gekümmert und teilt mit, dass ihr Vater diese der JUKO schenkt.

Philipp Kattschmidt berichtet, dass das DLRG ab 2017 jeden Monat eine Aktion für Kinder und Jugendliche anbieten wird. Sie richten sich an Kinder ab 9 Jahren. Die Aktionen laufen mit vorheriger Anmeldung zur Planungssicherheit.

Die DLRG Ortsverbände bieten in der Regel an Pfingsten eine Ausfahrt über sechs Tage an, bei der Kinder und Jugendliche mitfahren können. Die Teilnehmer müssen nicht

Mitglied sein. Eine Bezuschussung des Teilnehmerbetrages (ca. 60€) durch die Arge ist möglich.

Timo Wolfner erzählt von der Flüchtlingsarbeit in der Samtgemeinde Horneburg und findet es sehr wichtig, dass die Flüchtlingskinder am Ferienspaß teilnehmen.

Luisa Hinz ergänzt, dass es in fast allen Ländern aus denen die Flüchtlinge kommen keine Jugendarbeit gibt und dadurch sehr viel Aufklärungsarbeit betrieben werden muss. Timo Wolfner stimmt dem zu.

Peter Ahrend berichtet, dass ab Herbst eine Grillhütte auf dem Gelände des Handwerksmuseums aufgestellt wird. Die Nutzung ist für alle in der Gemeinde geöffnet. Die Anmeldung läuft über das Museum.

Luisa Hinz erzählt von der guten Auslastung der Ausleihe des Grills. Allerdings kommt dieser nicht immer in dem Zustand zurück wie ausgegeben.

Nach Diskussion in der Runde beschließen die Stimmberechtigten mit 8 Ja-Stimmen eine Gebühr von 35€ wenn der Ausleiher den Grill nicht gereinigt zurückbringt.

Luisa Hinz wird zur nächsten JUKO den geänderten Vertrag vorlegen.

Die nächste JUKO-Sitzung findet am 03.11.2016 im Handwerksmuseum statt und beginnt um 19.00 Uhr. Eine Begehung des Museums beginnt um 18 Uhr.

Paul Fasold schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Für das Protokoll

Luisa Hinz

*(Jugendpflegerin der Samtgemeinde Horneburg)*